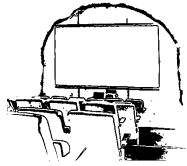


# KINO ALTE BRAUEREI STEGEN



Landsberger Strasse 57  
82266 Inning-Stegen  
Reservierung: 0 81 43 - 99 77 17  
[www.kino-stegen.de](http://www.kino-stegen.de)

**26.03. - 01.04.2009**

	DO 26.03.	FR 27.03.	SA 28.03.	SO 29.03.	MO 30.03.	DI 31.03.	MI 01.04.
WILLKOMMEN BEI DEN SCH'TIS	20.30	20.30	16.00 18.00	18.00	20.30	20.30	20.30
DER KNOCHENMANN	20.15	20.15 22.15	20.30	16.00 20.30	20.15	20.15	20.15
IM WINTER EIN JAHR		22.15	18.00	18.00			
DIE PERLMUTTER- FARBE			16.00	16.00			
DIE BUDDENBROOKS			20.15	20.15			

**DER KNOCHENMANN** A 2008, 105 min., FSK: ab 16 J.

*Regie: Wolfgang Murnberger*

*Mit: Josef Hader, Birgit Minichmayr, Josef Bierbichler*

Jetzt ist schon wieder was passiert ...

Ein Mann namens Horvath ist verschwunden, und die einzige Spur führt zum „Löschenkohl“, einer weithin bekannten „Backhendlstation“ in der Provinz. Tausende Hühner müssen wöchentlich ihr Leben lassen, um hier, knusprig paniert, bis auf die Knochen abgenagt zu werden. Und es wäre nicht der Brenner, wenn ihm in Löschenkohls Keller die Knochenmehlmaschine nicht einige düstere Rätsel aufgäbe.

Ausserdem spielt der kleine „Grenzverkehr“ und ähnlich Menschliches eine wichtige Rolle: Die junge Wirtin hat dem armen Brenner so den Kopf verdreht, dass er am Ende froh sein muss, diesen noch am Hals zu haben....

\*\*\*

**WILLKOMMEN BEI DEN SCH'TIS** F 2008 106 min FSK: ohne

*Regie: Dany Boon*

Eigentlich hatte der Postbeamte Philippe (Kad Merad) geplant, sich seiner Frau zu Liebe an die Côte d'Azur versetzen zu lassen. Doch aufgrund eines Riesenschwindels landet er im nordfranzösischen Bergues. Dort ist es – so sagt man zumindest – kalt, regnerisch und die

Menschen sind die reinsten Barbaren mit einem grässlichen Dialekt. Kein Wunder, dass die holde Gattin Philippe nicht folgt, und so macht er sich missmutig alleine auf den Weg in die scheinbare Hölle auf Erden. Doch angekommen bei den Sch'tis entwickelt sich alles ganz anders...

WILLKOMMEN BEI DEN SCH'TIS ist der erfolgreichste französische Film aller Zeiten, doch wunderbar lachen kann man über die warmherzige Komödie auch diesseits des Rheines.

\*\*\*

**IM WINTER EIN JAHR** D 2008, 124 min., FSK: ab 12 J.

*Regie: Caroline Link*

Eliane Richter (CORINNA HARFOUCH) bittet den Künstler Max Hollander (JOSEF BIERBICHLER), ein Porträt ihrer beiden Kinder zu malen, der 22-jährigen Lilli (KAROLINE HERFURTH), einer talentierten Tanz-Studentin, und des 19-jährigen Alexander (CYRIL SJÖSTRÖM), der vor einem knappen Jahr tödlich verunglückt ist. Als Lilli, zunächst lustlos, zu Sitzungen im Studio des Malers erscheint, merkt dieser schnell, dass sie in großen emotionalen Schwierigkeiten steckt und er versucht, die ehemals tiefe Verbindung der Geschwister besser zu verstehen. Es entsteht eine vorsichtige Annäherung zwischen den beiden und das Psychogramm einer komplexen Familie...

\*\*\*

**DIE PERLMUTTERFARBE** D 2008, 105 min., FSK: ab 6 J.

*Regie: Marcus H. Rosenmüller*

Die Verfilmung des Romanes von Anna Maria Jokl mit dem Hauptdarsteller Markus Krojer aus „Wer früher stirbt, ist länger tot“:

Alexander ist 13, geht in die A-Klasse einer bayrischen Realschule und möchte dort gern den Malwettbewerb ewinnen. Doch Alexanders Stärken liegen eher in Mathe als in der Kunst. Wie soll er da seinen Klassenkameraden Maulwurf (Dominik Nowak) übertrumpfen, der die Trophäe schon öfter abgeräumt hat? Das ist umso tragischer, als sich die von beiden begehrte Lotte (Zoë Mannhardt) durch künstlerische Erfolge leicht beeindruckt lässt.

Aber Alexander hat Glück. Erst fällt ihm ein Buch in die Hände, aus dem man wunderbar einen lebensechten Chinesen abpausen kann. Und dann gerät er zufällig in den Besitz der zauberhaft schimmernden Perlmutterfarbe, die eigentlich dem Tüftler Maulwurf gehört. Das Problem ist nur: Um seine Vorteile zu nutzen, muss Alexander zweimal lügen. Langsam verstrickt er sich immer mehr in ein Lügengespinnst und entfernt sich weiter von Maulwurf und seinen Freunden...

\*\*\*

**DIE BUDDENBROOKS** D 2008, 151 min., FSK: ab 6 J.

*Regie: Heinrich Breloer*

Mitte des 19. Jahrhunderts haben es die Buddenbrooks in Lübeck zu Reichtum und Ansehen gebracht. Die alteingesessene Familie um Konsul Jean (Armin Mueller-Stahl) und Konsulin Bethsy (Iris Berben) ist durch Getreidehandel wohlhabend geworden. Als Jean stirbt, kommen schwere Zeiten auf die Dynastie zu, weil die Kinder Thomas (Mark Waschke), Christian (August Diehl) und Tony (Jessica Schwarz) ihre Lebenskonflikte nicht bewältigen können.

Thomas Manns nobelpreisgekröntes Werk der Weltliteratur in einer opulenten und aktuellen Verfilmung durch den ausgewiesenen Mann-Kenner Heinrich Breloer ("Die Manns - Ein Jahrhundertroman"). Er schildert den Aufstieg und Fall einer deutschen Familie sehr bewegend.